

Grigg-und-Berg-Waal-Letterbox

(placed am 20.09.2026 durch Die Viererbande)

Stadt/Ort: I – 21094 Schluderns

Startpunkt: 21094 Schluderns, Parkplatz am Bahnhof (N 46.6645, 10.5820).

Die Zahl der Parkplätze ist leider begrenzt, daher wird die Anreise mit der Bahn empfohlen

Empfohlene Landkarte: nicht nötig oder Ausdruck aus der Reit- und Wanderkarte, Komoot

Ausrüstung: Kompass, Schreibzeug, Stempel, Stempelkissen, Logbuch

Schwierigkeit: (*----) leicht

Gelände: (***) mittel. Nicht kinderwagentauglich

Dauer: ca. 3-4 h (ca. 6 km, 260 Höhenmeter)

Einkehrmöglichkeiten:

- Burgschänke an der Churburg am Ende der Tour

Clue:

Vom Parkplatz am Bahnhof sucht am nördlichen Ende das Treppchen nach unten zum Fußgängerüberweg über die Straße, überquert diese und haltet euch rechts. Ihr erblickt das Schulgebäude. Oben ist eine Jahreszahl zu erkennen.

die Summe der beiden ersten Ziffern ist euer Wert

A = _ _ ,

die Summe der ersten und vierten Ziffern der Wert

B = _ .

Wandert die Schulgasse nach oben, ihr erreicht die Straße „Kirchplatz“. An zwei Kirchen (Friedhofskapelle St. Michael und Pfarrkirche Santa Catarina) links vorbei, gelangt ihr zur Josef-Pichler-Straße, der ihr weiter nach oben folgt. Die Straße „Kalvarienberg“ zweigt nach rechts ab. Ihr folgt dieser. An einem Abzweig geht es nicht in den „Matscher Winkel“, sondern in 300° weiter nach oben. Ihr durchquert eine rot-weiße Absperrung und gelangt an einen Platz mit einem Kreuzweg-Kapellchen, Wegweiserpfosten und vor allem in der Nähe einem sehr

schön gelegenen Picknickplatz mit herrlichem Ausblick zum Ortler, nebst Blick auf die Churburg und das sehenswerte Umland.

Weiter geht es in 350° dem Grigg-Waal entlang. Dieser führt zwar kein offenes Wasser, der Wanderweg bietet jedoch einiges, bspw. einen kleinen Wasserfall linker Hand oder später nach einer Bergnase eine Bergsteigerfigur, die sich im Dülfersitz von einem Baum abseilt. Folgt dem Grigg-Waal, der oberhalb des Saldurbaches verläuft, bis zu einem Wegweiserpfosten oberhalb eines Hofkomplexes am Ende des breiten Tals. Ihr haltet euch weiter in Wanderrichtung (140°) bis zu einer Gabel. Hier wählt ihr den linken Weg in **3 * A * B = __ °** weiter oberhalb des Saldurbaches, nicht ins Tal hinunter.

Nach 2 kleineren Brückchen gelangt ihr an eine Wasserableitung mit Wehr und Wasserfällen. Für einen Bach eine ganz ordentliche Wassermenge. Schließlich gelangt ihr an eine Brücke und überquert diese. Nach kurzer Zeit taucht ein kleines Steindenkmal zum Edelsteinsteig auf mit einem Datum.

Notiert hier die zweite Ziffer der Tagesangabe als Wert

C = _ .

die dritte Ziffer der Jahreszahl als Wert

D = _ .

die vierte Ziffer der Jahreszahl als Wert

E = _ .

Der Namensgeber des Denkmals führt euch in Serpentinaen über eine Bachbrückchen nach oben hoch auf die andere Bergseite des Saldurbaches. Auf dem Weg könnt ihr Schnitzereien am Wegrand bemerken, wenn ihr aufmerksam seid: An einem liegenden umgedrehten Wurzelstock ein eingeschnitztes Gesicht, an einem liegenden Baum später ein Paar Füße und ein noch später ein Paar Hände).

Ihr erreicht schließlich den Berg-(Berk-)Waal, dem ihr in Richtung

A * A * B + A * E __ ° folgt. Dieser ist ein offener Waal mit interessanter Wasserführung.

Euer Weg wird zunächst unterhalb des Waals weitergeführt. In der Folge passiert ihr eine bemerkenswerte Holzskulptur, die Eller Larch.

Jetzt aufgepasst: Nach einer weiteren Aussichtsbank wird der Waal in einem Holzbett geführt. Hier beginnt das

Finale

Zählt von der Überschreitung des Holzbettes die Schritte.

Nach ca. $A * (D - E) = _ _$ Schritten auf dem Wanderweg solltet ihr oberhalb eines Wassersammlers stehen. Zählt jetzt weitere

$C * C = _ _$ Schritten seht ihr rechter Hand des Weges zwei dicke Lärchen. Stellt euch in die Mitte der beiden und peilt rückwärts in

$(A * D) - (B * C) = _ _ ^\circ$ auf eine weitere Lärche, die ihr nach ca.

$C * (D - E) = _ _$ Schritten erreicht. Hier liegt die Box unter Steinen versteckt.

Vorsicht bei der Suche vor ungewollten Beobachtern und platziert die Steine bitte vorsichtig wieder auf die Box.

Dann geht es weiter auf dem ...

Rückweg

Ihr folgt dem Weg bis zum Vernal-Hof wieder mit prächtigem Ausblick auf die Ortler-Gruppe und folgt dem Weg in 240° nach unten, Richtung Schluderns. Der Weg geht nach kurzer Zeit in einen Hohlweg über. Nach einem „Marterl“ (Jesus-Kreuz) erblickt ihr die Churburg wieder. Es geht weiter nach unten, ebenso am folgenden Wegweiserpfosten.

Nach einer Birkengruppe linker Hand geht nach ca. 60 Schritten ein Abzweig nach rechts in 360° in eine Apfelplantage hinein, dem ihr folgt (Vorsicht: Vorher geht auch ein Abzweig nach rechts. Diesen nicht nehmen!). Der Weg führt euch zur Churburg.

Hier nehmt am Wegweiserpfosten den Weg 18A an der Burg hart rechts entlang.

Ein Pflasterweg führt euch zum Eingang der Burg und rechter Hand zur Burgschänke.

Wenn ihr ggf. euch eine Führung und/oder eine Stärkung gegönnt habt, geht es in der Burgschänke den Wanderweg nach unten. Ihr überquert die Churburg-Gasse und folgt dem Pfad weiter nach unten. An einer Gabel haltet ihr euch rechts nach unten.

An der Meraner Straße angekommen, überquert diese und den Saldurbach. Ihr erreicht das Rathaus und haltet euch weiter in die Via-Parocco-Pali, die euch wieder in die Kirchplatz-Straße mit den beiden Kirchen führt.

Eine Besichtigung der Chiesa di Santa Catarina lohnt sich. Am Altar sind mumifizierte Skelette (sogenannte Katakomben-Heilige) in prächtigen Gewändern restauriert worden und jetzt dort ausgestellt (ein von der EU mit fast 200000 Euro gefördertes Projekt).

Hinter den Kirchen führt euch die Schulgasse wieder zum Bahnhof und zum Start zurück.

Viel Spaß bei der Boxensuche wünscht euch die Viererbande!